

Die Wiederauferstehung Babylons – Teil 67

Seminar in Leipzig, abgehalten im April 2013 von Pastor Douglas Riggs und sein Team zum Thema „Trauma-Bindung“ - Teil 12

Einführung in den Vortrag von Pastor Doug Riggs

Amanda sagt:

„Als ich Pastor Douglas Riggs und sein Team in Amerika besuchte, gab es etwas, das für mich hervorstechend war. Das war ihr Festgegründetsein im Wort Gottes und dass sie Stunden damit zubringen, Gottes Wort zu studieren. Jede Woche haben sie Bibelstunden abgehalten, wobei es sehr diszipliniert zugeht. Ich bin ausgebildet und habe viele Dinge während meines Dienstes im HERRN gesehen. Dabei geht es sehr oft darum, wie betest du, was betest du, welche Dämonen bindest du und wie grenzt du ab usw. Aber ich habe einen Schlüssel gesehen, der bei Pastor Riggs und seinem Team wirkte. Je mehr vom Wort Gottes sie in sich hineinließen und je weniger von ihnen selbst kam, umso mehr konnte Jesus Christus durch sie leben. Das war genau das, was ihnen die Autorität im geistlichen Bereich gegeben hat. Es geht nicht darum, wie machtvoll jemand beten kann, wie viel Salbung jemand hat, oder wie immer man es auch nennen will. Sondern es geht darum, wie demütig Du bist und wie sehr Du erkennst, dass Du nichts bist und Gott alles ist. Sie haben wirklich ganz tief mein Herz berührt.

Ich habe sie gebeten, mir mitzuteilen, in welcher Weise sie eine Woche gestalten, was sie als Gruppe da machen, wenn sie es bei ihrem geistlichen Kampf mit dieser sehr hohen okkulten Ebene zu tun bekommen. Ich wollte wissen, wie sie da beten? Als wir in Pretoria den ersten Tag der Konferenz gestalteten, waren wir bereits sehr vertraut mit anderen Konferenzen, die über DID abgehalten worden waren. Da waren immer alle sehr aufgeregt und

haben gerufen: 'Wir werden dies und das bekämpfen.' Bei unserer Konferenz hat sich die Pastorenfrau zwischen Mitternacht und Morgen zu mir umgedreht und mich gefragt: 'Amanda, warum geht es bei Euch so leise zu? Es geht doch hier um geistliche Kampfführung. Auf den anderen Konferenzen wird immer nur geschrieben 'Kämpfen, kämpfen, kämpfen!'" Wir haben einfach nur erklärt, was Pastor Riggs auch immer lehrt, dass Gott Gott ist und dass wir nur Seine Werkzeuge sind. Und das war's. Aber man kommt nicht einfach so dahin. Dazu muss man sein Ego sterben lassen, und das ist nicht leicht.

Deshalb dürft Ihr Euch jetzt auf Pastor Riggs, seine Ehefrau Lori und alle anderen aus dem amerikanischen Team freuen. Ich habe noch nirgendwo bei Menschen so viel Demut und Hingabe gesehen.“

Bevor Pastor Riggs das Wort ergreift, sollen noch zwei Fragen aus dem Publikum von Amanda beantwortet werden:

1.

Bis welchem Alter kann die erste Spaltung (in 'gute Mama' und 'böse Mama') beim Kind eintreten? Kann das auch nach dem 7. Lebensjahr geschehen oder dann nicht mehr?

Amanda antwortet:

„Sie kann nur bei einem Baby erfolgen. Deshalb wird sie auch 'die ursprüngliche Spaltung' genannt. Man kann auch im Internet googeln und dazu einige Informationen bekommen. Aber bitte achtet darauf, von welcher Webseite Ihr diese Informationen bekommt!“

2.

Wenn ein Mensch durch satanisch-rituellen Missbrauch programmiert worden ist und später Kinder bekommt, hat dann das Kind auch die geistlich vorbereiteten Programme in sich?

Amanda antwortet:

„Um diese Frage zu beantworten, müssten wir jetzt tiefer einsteigen in dieses Thema. Es gibt in der Tat Dinge, die über Generationen hinweg auf die Nachkommen übertragen werden. Wir haben in Südafrika mit jungen Überlebenden gearbeitet, die selbst noch keine eigenen Kinder hatten. Und diese haben innigst darauf gehofft, dafür gebetet und darauf vertraut, dass sie Kinder bekommen mögen, die in Ordnung sind. Das war auch der Grund, weshalb ich weiter nach Antworten gesucht habe. Weil ich wusste, dass diese Überlebenden noch nicht frei und geheilt waren. Aber damals hatte ich den Schlüssel noch nicht. Erst nachdem ich Pastor Riggs getroffen hatte, wusste ich die Antwort darauf.

Diese jungen Überlebenden haben dann Kinder bekommen, und wir konnten ihnen nur bis zu einem gewissen Punkt helfen. Und heute sind diese Kinder, die damals geboren wurden, 14 und 15 Jahre alt. Von daher könnt Ihr Euch ausrechnen, wie lange wir schon in diesem Dienst tätig sind und was für einen Erkenntnisstand wir vor 20 Jahren hatten. Da steckten wir noch in den Kinderschuhen. Da wussten wir noch nicht, wie wir dem Bösen die Macht entziehen konnten. Und deshalb sind diese Kinder nun auch programmiert. Wir werden im Verlauf des Seminars noch mehr darüber sagen, was aus den Kindern wird, die geboren werden, bei denen die Mutter satanisch-rituell missbraucht wurde.

Ich muss Euch sagen, wir haben dieses Thema heute im Schnellverfahren durchgenommen, weil wir für die Details nicht genügend Zeit haben. Aber im November komme ich wieder, und dann werde ich in der Schweiz ein ganzes Seminar darüber abhalten. Das ist dann speziell für Therapeuten und Seelsorger, die diesen Dienst im HERRN machen wollen. Da werden wir dann mehr ins Detail gehen.

Pastor Doug Riggs kennt persönlich Leute, die erforschen, was in der Zeit von **1.Mose Kapitel 6** geschehen ist und was diesbezüglich heute passiert.“

Nun beginnt Pastor Doug Riggs seinen Vortrag. Zunächst begrüßen er, seine Frau Lori und sein Team die Seminarteilnehmer, bedankt sich für die gute Aufnahme, Versorgung und für die herzliche Gastfreundschaft. Einen ganz besonderen Dank spricht er für seine Frau aus, die mit ihm zusammen Tausende von Stunden die Überlebenden betreut hat.

Die Seelsorgearbeit an den Überlebenden

„In meinen Reaktionen, über das, was ich da alles mitbekommen habe, war ich oft sehr unumgänglich mit meinem Zorn darüber, was da geschehen ist. Trotzdem ist meine Frau Lori in allem treu geblieben. Ich bin auch der Gemeinde Morning Star dankbar für ihre Treue, die so lange auf mich warten musste, bis ich endlich herausgefunden habe, was da geschieht und den geistlichen Übergang vom alten Adam bis zu Jesus Christus geschafft habe. Dieser Übergang geschieht natürlich schon bei unserer geistigen Wiedergeburt.

Aber dies ist ein Prozess, und bei unseren Erfahrungen kommt es immer darauf an, inwieweit wir dem Tod von Jesus Christus gleich geworden sind und Ihm ähnlicher werden. Je näher ich in Übereinstimmung mit dem HERRN komme, umso besser wirkt sich das auf den Erfolg bei der Wiederherstellung und Integration der Überlebenden aus. Dadurch hat die Verbesserung der geistigen Gesundheit und der Lebenssituation dieser Betroffenen exponentiell zugenommen. Mit anderen Worten: Das Maß, in dem Ihr die Sichtbarwerden von Jesus Christus in Euch erfährt, ist gleichzeitig auch das Maß dafür, wie die Überlebenden frei werden. Deshalb ist es für mich nicht so ganz einfach,

diese Werte weiterzugeben und zu lehren, um Euch aufzubauen, damit Ihr mit diesen Überlebenden arbeiten könnt. Wie kann ich Euch das weitergeben, was es bedeutet, in Einheit mit dem HERRN zu sein, wenn Ihr diesen Dienst tut? Um Erfolg und Frucht bei diesem Dienst zu haben, hängt damit zusammen, ob die Übereinstimmung mit dem HERRN die allerhöchste Priorität in Eurem Leben einnimmt.

Wir sind natürlich bei unserer geistigen Wiedergeburt alle mit dem HERRN verbunden; aber da stecken wir noch in den Kinderschuhen, wenn Jesus Christus als Samen in uns hineinkommt. Und in dem Maß, wie wir Seinem Tod gleichgestaltet werden, erleben wir auch diesen Übergang vom alten Adam zu Jesus Christus.

Bei dem Dienst, den wir jetzt an den Überlebenden tun und der Umgang mit den sehr komplexen Themen, wie Satan diese Menschen gefangen gehalten und gebunden hat, ist dadurch sehr einfach geworden, weil wir nun wissen, wie dieses System funktioniert. Doch für diejenigen, mit denen ich arbeite, ist es viel schwieriger geworden, weil man ihnen entsprechende Anweisungen geben muss, damit Heilung, Befreiung und Wiederherstellung funktionieren kann. Aber wenn die Vertrauensbasis einmal geschaffen ist und das ganze System, das im Inneren des Überlebenden aufgebaut worden ist, dazu bereit ist, diese Anweisungen umzusetzen, sind die Ergebnisse zu 100 % vorhersehbar.

Wenn ich mit Überlebenden arbeite, bitte ich sie, in ihrem Inneren dafür zu sorgen, dass ihre Unter-Persönlichkeiten mitwirken. Ich lasse diese Menschen wissen, dass es hierbei nicht um ein Experiment geht, sondern um eine erprobte Seelsorge, die sich bewährt hat. Ich sage ihnen: 'Jetzt liegt es an euch, ob ihr diese Arbeit tun wollt oder nicht.' Wenn sie dazu bereit

sind, kommt es zu einer allmählichen Zusammenführung und Integration. Dabei handelt es sich um einen Prozess und nicht um ein augenblickliches Ereignis, das da stattfindet.

Die Heimsuchung des HERRN

Wir glauben, dass nun, geistlich gesehen, die Tage kürzer und finsterner werden. Das sehen wir daran, dass Gott diesen Prozess JETZT beschleunigt. Das, was Gott da gerade macht, ist noch niemals zuvor geschehen. Es wird eine Heimsuchung des HERRN geben, welche den Exodus im **2. Buch Mose** und die Apostelgeschichte übersteigt. Das hat absolut nichts mit dem zu tun was man allgemein als 'charismatischer Erneuerung' bezeichnet. Sondern diese Heimsuchung wird vollkommen apostolisch, heilig und christuszentriert sein. Der Beweis, wer Jesus Christus ist, ist die Offenbarung des himmlischen Vaters.

Ich möchte Euch nun ein Gebet nahebringen, weil mich der HERR mich dazu geleitet hat, dies zu beten. Während wir es durchgehen, gebe ich dazu einige Kommentare ab.

Epheser Kapitel 1, Vers 3 (Menge)

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HERRN Jesus Christus, der uns mit jedem Segen geistlicher Art, (der) in der Himmelswelt (vorhanden ist), in Christus gesegnet hat!

Die Zeitform, die hier verwendet wird, ist im Alt-Griechischen der Aorist, eine unbestimmte Zeitform, von der man eigentlich nicht weiß, wann dies stattfindet. Hier wird lediglich eine Tatsache konstatiert, dass sich etwas ereignet hat, gerade ereignet oder sich ereignen wird. In diesem Fall handelt

es sich um etwas, was außerhalb der Zeit liegt. Das ist ein Akt, der keine Einschränkungen hat. Es ist ein zeitloses Geschehen, das sich schon in Jesus Christus ereignet hat, bevor es überhaupt eine Schöpfung gab. Wir Menschen waren also noch gar nicht da, als das geschehen ist. Aber jeder Gläubige, der zum Leib Christi gehört, war schon im Herzen und in den Gedanken Gottes als Absicht vorhanden.

Die Segnungen, die in diesem Bibelvers angesprochen werden, sind uns als geistliche Segnungen gegeben worden, das bedeutet, dass sie durch das, was geistlich ist, definiert und gelenkt werden. Es besteht ein Unterschied zwischen dem, was himmlisch und ewig ist zu dem, was irdisch und zeitlich ist. **Epheser Kapitel 1** offenbart uns, wie diese Segnungen in unserem Leben Realität werden. In der Tat sind es sogar die ersten drei Kapitel des Epheserbriefes, in denen die Realität und das Erbe beschrieben werden, das wir jetzt schon in Jesus Christus haben dürfen. Das, was uns aus der Ewigkeitsperspektive gegeben wird, dürfen wir **JETZT SCHON** für uns in Anspruch nehmen. Das bezieht sich auf **„JEDEN Segen geistlicher Art, der in der Himmelswelt vorhanden ist“**. Und den bekommen wir durch Jesus Christus.

Fortsetzung folgt

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)